

3. und 4. ICC Park City am 23./24.11.2021

Bei optimalen äußeren Bedingungen an den beiden Renntagen fanden das 3. und 4. ICC Rennen der Saison 2021/2022 auf der Bobbahn der Olympische Spiele von 2002 in Park City statt. Nachdem wir am 19.11.2021 von Zürich über Paris, Seattle nach Salt Lake City angereist waren, mussten wir leider feststellen, dass unsere Schlitten die Reise nicht mitmachten und zuhause in Zürich liegengeblieben waren. In der Hoffnung dass wir diese am nächsten Tag erhalten würden, machte uns dies bislang nicht nervös. Allerdings wurden wir am nächsten Tag vertröstet, die Schlitten kamen nicht angeliefert, und so mussten wir improvisieren und die 3 Athleten organisierten kurzerhand für den ersten Trainingstag aufgrund ihrer Bekanntschaften mit amerikanischen Skeletonpiloten Schlitten, um das Training zu absolvieren. Für Carolin Alexa André war dann bereits nach der ersten Fahrt Schluss, denn die Abstimmung des Leihgeräts passte nicht zu ihrer Fahrtechnik und so kam sie in Kurve 13 zu Sturz, und beendete das Training vorzeitig. Besser erging es den beiden Herren Jean Jacques Buff und Samuel Keiser. Sie fanden Freude daran mit den geliehenen Skeletons ihre ersten Fahrten überhaupt an dieser Bahn zu absolvieren, beendeten den ersten Trainingstag nach 2 Trainingsläufen.

Am Nachmittag konnten wir dann endlich die Schlitten am Flughafen abholen, und uns für den 2. und gleichzeitig letzten Trainingstag vorbereiten. Für Jean Jacques Buff, Samuel Keiser und André Carolin Alexa war es das erste Mal, dass sie an dieser Bahn ihre Fahrten absolvierten.

Dementsprechend schwer war es für die 3 die Bahn in kurzer Zeit aufzuarbeiten, um für die beiden Rennen am Dienstag und Mittwoch mit der Konkurrenz mithalten zu können. Die gesamte Konkurrenz war bereits Anfang November nach Nordamerika gereist, um an den NAC und ICC Rennen in Whistler, sowie am NAC in Park City teilzunehmen.

Um so bemerkenswerter sind die Leistungen unserer 3 Athleten einzustufen. An nur 2 Trainingstagen eine Bahn kennenzulernen und an 2 Tagen an den Rennen teilzunehmen war in jeder Hinsicht eine Herausforderung. Auf über 2000 m Seehöhe ist die körperliche Anstrengung ähnlich derer an der Bahn in La Plagne.

Beim ersten Rennen am Dienstag konnte Jean Jacques Buff mit einem 13. Endrang überzeugen und bewies einmal mehr dass seine fahrerischen Qualitäten auf einem sehr hohen Niveau einzustufen sind. Für Samuel Keiser und Carolin Alexa André reichte es zwar nicht für das Finale der besten 20, allerdings war der Zeitabstand gering und ließ Hoffnung für das 2. Rennen am Mittwoch.

Am 2. Renntag war für Jean Jacques Buff nach dem 1. Lauf mit Zwischenrang 12 eine Platzierung unter den besten 10 möglich, allerdings gelang ihm keine weitere Überraschung und so belegte er im Endklassement den 17. Rang. Für Samuel Keiser war nach dem 1. Durchgang an 22. Stelle klassiert Schluss, doch ihm fehlten für den Finaldurchgang nur mehr 5 Hundertstel. Wie knapp die Entscheidung war, sein Teamkollege Jean Jacques war mit 0,3 sec. vor ihm an 12. Stelle gelegen.

Carolin Alexa konnte am 2. Renntag mit ihrem 19. Zwischenrang nach Lauf 1 am Finallauf teilnehmen, jedoch keine Verbesserung am Endklassement erreichen und platzierte sich an 20. Stelle.

Weiter geht es bereits kommende Woche mit einem weiteren Rennen in der ICC Rennserie in Innsbruck/Igls am Freitag 03. Dez. 2021.

Die Ergebnisse:

3. ICC am 23.11.2021 Herren:

1. KEISINGER Felix	GER (1:37.29)
2. NYDEGGER Lukas David	GER (1:37.36)
3. RUKOSUEV Evgeniy	RUS (1:37.42)
13. BUFF Jean Jacques	SUI (1:38.91)
25. KEISER Samuel	SUI

Damen:

1. KREHER Susanne	GER (1:39.74)
2. GRIEBEL Sophia	GER (1:39.84)
3. SILVEIRA Nicole Rocha	BRA (1:39.97)
24. ANDRAE Carolin Alexa	SUI

4. ICC am 24.11.2021 Herren:

1. NYDEGGER Lukas David	GER (1:37.65)
2. RUKOSUEV Evgeniy	RUS (1:38.20)
3. SEIBEL Felix	GER (1:38.21)
17. BUFF Jean Jacques	SUI (1:39.84)
22. KEISER Samuel	SUI

Damen:

1. KREHER Susanne	GER (1:40.37)
2. GRIEBEL Sophia	GER (1:40.45)
3. SILVEIRA Nicole Rocha	BRA (1:40.68)
20. ANDRAE Carolin Alexa	SUI (1:43.39)

Mit sportlichen Grüßen

Walter Stern - Fabienne Meyer
Staff Swiss Sliding